

Schwindel

Schwindel ist ein häufiges Symptome, das Menschen zum Arzt führt.

Schwindel ist aber nicht gleich Schwindel. Der Begriff wird für sehr unterschiedliche subjektive Wahrnehmungen verwendet.

Entsprechend der Definition der American Academy of Otolaryngology – Head an Neck Surgery (Amerikanische Fachgesellschaft für Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde) ist Schwindel im eigentlichen Sinne die Wahrnehmung einer Bewegung, wo keine Bewegung ist. Viele verwenden den Begriff aber auch, um ein Gefühl der Gangunsicherheit oder der Benommenheit zu beschreiben.

Ziel der neurologischen Untersuchung ist zunächst, die Symptomatik einzugrenzen. So ergeben die Anamneseerhebung und die Untersuchung wichtige Hinweise darauf, ob der Schwindel seinen Ursprung in einer Störung des Gleichgewichtsorgans im Innenohr oder den Gleichgewichtszentren im Gehirn hat. Nicht selten liegt aber auch eine Ursache vor, die in erster Linie gar nichts mit dem Gleichgewichtssystem zu tun hat.

Nachdem eine Diagnose gestellt ist, kann eine gezielte Therapie begonnen werden.